

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 07.05.2019

Gemeinderat

Schkopau, d. 06.06.2019

Sitzung am: 07.05.2019

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 37. Sitzung vom 05.03.2019 (öffentlicher Teil)
- TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen
- TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Kostenbeitragssatzung)
- TOP 10. Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau
- TOP 11. Satzung zu den Wahlen der Gemeindeelternvertretung und anderer Elternvertretungen in der Gemeinde Schkopau
- TOP 12. Inanspruchnahme der Förderung nach § 16i SGB II zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde Schkopau
- TOP 13. Zuschüsse für Jubiläen von Ortschaften, Ortsfeuerwehren und der Wasserwehr
- TOP 14. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 der Gemeinde Schkopau
- TOP 15. Neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schkopau
- TOP 16. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit**

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung wird festgestellt. Zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung sind 20 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Sachse teilt mit, dass für den TOP 14 eine vorbereitete Tischvorlage ausliegt, die im Vergleich zur Einladung in der Formulierung verändert werden musste. Leider ist bei der Einladung der falsche

Teil aus den Vorlagen kopiert worden. Damit der Gemeinderat jedoch rechtlich einwandfrei diesen TOP abarbeiten kann, bittet er, den TOP 14 aus der Einladung mit dem TOP 14 aus der Tischvorlage zu tauschen.

Das Gremium hat keine Einwände.

Es werden keine weiteren Änderungsanträge gestellt. Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Um 18:34 Uhr eröffnet Herr Sachse die Einwohnerfragestunde.

Herr Specking ist gebeten worden, für die Errichtung der neuen Haltestelle in Hohenweiden zu danken. Jedoch fährt die übliche Buslinie nur noch 1 x täglich in Richtung Halle und zurück. Ein Rufbus fährt noch bis Holleben, dort muss auf eine andere Buslinie umgestiegen werden, um nach Halle zu kommen. Er bittet dringend um Abhilfe.

Herr Sachse bittet darum, dass Herr Specking sein konkretes Anliegen zu Papier bringt, damit die Verwaltung sich kümmern kann.

Herr Pötzsch fragt an, warum es keine Information an die Bürger zu den stattfindenden Bauarbeiten in der Bruckdorfer Straße in Döllnitz gibt.

Herr Ringling antwortet, dass er bereits mit dem Leiter und den Mitarbeitern im Bauamt das Gespräch gesucht hat, um die Sensibilität der Mitarbeiter zu wecken. Ortschaftsräte sowie Bürgerbüros sollen informiert werden, wenn Bauarbeiten anstehen. Das ist wahrscheinlich nicht geschehen.

Herr Weiß teilt mit, dass die Firmen in der Regel den Auftragsantrag 14 Tage vorher stellen. Wann das für Bruckdorfer Str. gemacht wurde, kann er aus dem Stehgreif nicht sagen.

Herr Schröpler fragt, ob bereits bekannt ist, ab wann die Straßensperrung von Döllnitz nach Dieskau in Kraft tritt.

Herr Schmidt informiert, dass zu der Anlaufberatung von der Schkopauer Verwaltung niemand anwesend sein konnte. Auf die Bitte hin, die notwendigen Unterlagen zu erhalten, ist leider noch nichts geschehen. Er wird sich kümmern.

Um 18:43 Uhr ist die Einwohnerfragestunde beendet.

TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Beschlussfassung über die Niederschrift der 37. Sitzung vom 05.03.2019 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig beschlossen.

TOP 5. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil zu fassen:

TOP 18 - Grundstücksangelegenheit OT Lochau

TOP 19 - Grundstücksangelegenheit OT Raßnitz

TOP 20 - Grundstücksangelegenheit OT Schkopau

TOP 21 - Grundstücksangelegenheit OT Wallendorf

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dafür.

TOP 6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Gemeindeangelegenheiten und Eilentscheidungen

Herr Ringling gibt bekannt:

- Zum Haushalt 2019 gibt es einen intensiven Kontakt zur Kommunalaufsicht. Die Verwaltung versucht alles, um inhaltlich belastbar und schnellstens die geforderten Auskünfte zu geben, damit es zu einer Zustimmung kommt.
- Die Novellierung des Kinderförderungsgesetzes für unsere Gemeinde steht heute zur Abstimmung.
- In Abstimmung mit den Vorsitzenden der Ausschüsse sowie den Amtsleitern wird es vor den Wahlen am 26.05.2019 keine Sitzungen mehr geben.
- Zur Kommunalwahl: Die Wahlperiode des Gemeinderates endet am 30.06.2019. Die konstituierende Sitzung wird sehr wahrscheinlich am 02.07.2019 stattfinden.
Nach der Kommunalwahl wird er Kontakt zu den Fraktionsvorsitzenden aufnehmen, um die Sitzung vom Ablauf her zu besprechen. Organisatorische Fragen werden in der 2. Sitzung des neuen Gemeinderates auf der Tagesordnung stehen.
- Was die konstituierenden Sitzungen der Ortschaftsräte betrifft: Frau Spaller wird ein Schulungsseminar besuchen und den Ortschaftsräten einen Leitfaden aus der Verwaltung zustellen. Die konstituierenden Sitzungen können erst nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates erfolgen, da es eines formellen Beschlusses bedarf. Die Einladungen dazu können bereits eher versandt werden.
- Alle Gemeinderäte, die ein technisches Gerät für ihre Ratsarbeit erhalten haben, müssen dieses bis 06.06.2019 zurückgeben. Es wird heute eine Liste herumgereicht mit der Bitte, die Kenntnisnahme davon zu quittieren.
- Im Zusammenhang mit der Stromtrasse SuedOstLink kommt evtl. auch die Gemeinde Schkopau ins Spiel. Die letztendliche Entscheidung fällt frühestens Ende des Jahres in Berlin. Die Internetseite www.buergerdialog-stromnetz.de bietet Informationen für einen offenen und transparenten Austausch. Ansprechpartner unserer Region ist Frau Gödicke. Sie wäre bereit, dem Gemeinderat Informationen zu geben. Herr Ringling würde versuchen, diesen Dialog im Sommer zu organisieren.
Frau Ewald meint, dass lt. Bundesfachplanung die Gemeinden 2 Monate Zeit haben, sich zu entscheiden. Der Spätsommer wäre dann zu spät.
Herr Sachse fragt, ob Fristen einzuhalten sind.
Herr Weiß äußert, dass nähere Auskünfte als „wir sind bei der Variantenfestsetzung“ nicht zu erhalten waren. Selbstverständlich hat auch die Gemeinde eine 2-monatige Frist zur Abgabe einer Stellungnahme. Es geht um eine 20 Meter breite Grünschneise. Die Gemeinde kann nur dahin gehend Einfluss nehmen, ob sie die festgelegt Schneise rechts oder links haben will. Betroffen sein können Röglitz, Ermlitz, Raßnitz und Wallendorf. Diese OT können jederzeit eine Stellungnahme abgeben – je eher, je besser. Ein Gemeinderatsbeschluss muss nicht gefasst werden.

Herr Sachse appelliert an die OBM, bei Notwendigkeit ihre Zuarbeiten zu leisten.

Frau Ewald fehlt das Verständnis dafür. Auch wisse man nicht, wo konkret die Trasse entlang läuft. Das Problem möchte sie auch nicht auf den Ortschaftsrat abwälzen, die auf diesem Gebiet alles Laien sind.

Herr Ringling schlägt vor, einen Termin mit den 4 Ortsbürgermeistern zu suchen und die Bürgerinformation im Juli durchzuführen, da Frau Gödicke das Thema Bürgerbefragung mitbedienen kann.

TOP 7. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

TOP 7 wurde in TOP 6 mit abgearbeitet.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau

Herr Bedemann berichtet über die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport am 12.03.2019 und am 17.04.2019:

Schwerpunkte beider Sitzungen waren die heute zur Beschlussfassung empfohlene Kostenbeitragsatzung, Benutzungssatzung und Satzung zu den Wahlen der Elternvertretungen. Der Ausschuss bittet den Gemeinderat um deren Zustimmung. Herr Bedemann bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren.

Herr Pomian berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 19.03.2019, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt.

Frau Ewald fragt explizit nach, was in der letzten Sitzung „gewesen ist“, da sie leider nicht anwesend sein konnte.

Herr Pomian äußert, dass „noch keine detaillierten Erkenntnisse vorliegen“.

Zum Bau- und Planungsausschuss am 16.04.2019 berichtet Herr Jahnel, dass eine Grundstücksangelegenheit behandelt und ein Abstimmungsergebnis aufgehoben wurde.

Zum Haupt- und Vergabeausschuss am 02.04.2019 möchte Herr Ringling keine Ausführungen machen.

Herr Wanzek berichtet zur Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 05.04.2019:

In der Sitzung war die mitz GmbH zu Gast und berichtete über Projekte und Vorhaben. Auf der Tagesordnung stand die vorläufige Jahresrechnung 2018. Dabei wurde berichtet, dass 57 Maßnahmen aus 2018 in das Jahr 2019 übernommen wurden. Berichtet wurde über die Haushaltsrealisierung 2019, Der Verteilerschlüssel für die OBM-Mittel wurde festgelegt und über die Kostenbeitragsatzung für die Kindertageseinrichtungen beraten.

Herr Kirchhoff berichtet, dass die Versammlung des ZWA Bad Dürrenberg am 13.03.2019 tagte. Für Luppenau und Wallendorf gibt es keine neuen Erkenntnisse.

Herr Schmeling berichtet zum AZV Merseburg, dass unter Leitung eines Mediators ein neuer Vertragsentwurf entstand, der noch mit Gelsenwasser zu besprechen ist. Insbesondere ist die Betriebsfähigkeit der Kläranlage in den Fokus zu rücken. Die Bauvorhaben, die jetzt stattfinden, stehen nicht im Zusammenhang mit der neuen Kläranlage.

Herr Haufe informiert über die Sitzung der Fluglärmkommission (FLK) am 04.04.2019, sowie die vorangegangenen Sondersitzungen im Dezember 2018 und im Februar 2019:

Der erste Tagesordnungspunkt war die Wahl des neuen Vorsitzenden der FLK. Der langjährige Vorsitzende, Herr Manfred Heumos aus Schkeuditz, ist nach 27 jähriger Tätigkeit in der FLK nicht erneut zur Wahl angetreten. Für den Vorsitz kandidierten (beauftragt in einer Sondersitzung des Stadtrates am Vorabend) der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Herr Burkhardt Jung, und der Bürgermeister der Gemeinde Rackwitz, Herr Steffen Schwalbe, der mit 16 ./ 4 Stimmen gewählt wurde. Herr Haufe wurde einstimmig zum Stellvertreter wiedergewählt.

Berichtet wurde zur Statistik des Flughafens (Jahr 2018):

Es fanden rd. 79.000 Flugbewegungen statt, dies ist ein Anstieg um 13,5 % gegenüber dem Vorjahr. Befördert wurden 2,57 Mio. Passagiere, dies ist ein Anstieg um = 8,7 %. Das Luftfrachtaufkommen wuchs um 7,3 Prozent auf 1,2 Mio. Tonnen.

Ausgewertet wurde weiterhin das Beschwerdeaufkommen – aus Schkopau liegen keine Beschwerden vor. Von den Anträgen auf passiven Schallschutz wurden 96,7 % bearbeitet.

Probelaufe außerhalb der Triebwerksprobelaufhalle fanden im Berichtszeitraum in den Nachtstunden nicht statt.

Das derzeit im Probetrieb angewendete Anflugverfahren Point Merge hat bereits heute in Spitzenzeiten seine Kapazitätsgrenze erreicht.

Es wurde über neue Anflugverfahren am Flughafen beraten und eine Empfehlung für eine Vorzugsvariante beschlossen.

Diese notwendige Präzisierung der Anflugrouten, die zum 30.01.2020 in Kraft treten sollen, wurde in den vorangegangenen Sondersitzungen vorbereitet. Drei eingereichte Vorschläge der Deutschen Flugsicherung (DFS) wurden von der FLK nicht befürwortet. Die Variante 3 wurde modifiziert, es wurde eine Variante 4 entwickelt. Diese sieht vor, das Anflugverfahren Richtung Süden zu verschieben, um Überflüge in der Nacht über dicht besiedelte Bereiche des Stadtgebiets von Leipzig zu vermeiden.

Die Einführung ist ab 30.01.2020 geplant, nach Ablauf eines Jahres ist eine Evaluierung vorgesehen. Im Bereich der Gemeinde Schkopau erfolgen keine Änderungen. Der Probetrieb von Point Merge wird zu diesem Zeitpunkt beendet

Forciert wird weiterhin die Untersuchung zum Bahnkreuzungsbetrieb. Zur Erweiterung des Flughafengeländes in Richtung Leipzig läuft das Planfeststellungsverfahren. Die Gemeinde Schkopau wird dies nicht betreffen.

TOP 9. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Kostenbeitragssatzung)
Vorlage: I/104/2019

Frau Spaller führt aus:

Das KiFöG vom 05.03.2003 wurde novelliert und ist zum 01.01.2019 in Kraft getreten. Daraus ergibt sich für die Gemeinde Schkopau Handlungsbedarf, die Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde an die gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Die daraus resultierenden Änderungen haben auch Auswirkungen auf die Kostenbeitragssatzung.

Die Elternkuratorien der Kindereinrichtungen und der Gemeindeelternrat wurden an der Erarbeitung der Satzung in einer gemeinsamen Sitzung am 01.04.2019 beteiligt.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport hat in zwei Sitzungen über die geplanten Änderungen beraten und empfohlen, die „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau“ zu beschließen.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 09.04.2019 ebenfalls seine Empfehlung ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2019 die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Kostenbeitragssatzung).

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Riesner verlässt um 18:36 Uhr den Sitzungsraum. Es sind 19 Gemeinderäte anwesend.

TOP 10. Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau
Vorlage: I/103/2019

Frau Spaller führt aus:

Handlungsbedarf aus der Novellierung des KiFöG zur Anpassung an die gesetzlichen Vorgaben ergibt sich auch für die „Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau“.

Es wurden die Elternkuratorien der Kindereinrichtungen und der Gemeindeelternrat an der Erarbeitung der Satzung beteiligt. Hinweise aus der Elternschaft wurden aufgegriffen und soweit möglich berücksichtigt.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport hat seinen Sitzungen am 12.03.2019 und am 17.04.2019 über die geplanten Änderungen beraten und eine Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2019 die Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11. Satzung zu den Wahlen der Gemeindeelternvertretung und anderer Elternvertretungen in der Gemeinde Schkopau Vorlage: I/105/2019

Frau Spaller führt aus

Gemäß § 19 Absatz 4 (KiFöG) haben die Gemeinden ab dem 01.08.2019 das nähere Verfahren zur Wahl der Elternvertretungen in einer Satzung zu regeln. Mit dem vorgelegten Satzungsentwurf zu den Wahlen der Gemeindeelternvertretung und anderer Elternvertretungen in der Gemeinde Schkopau wird der rechtliche Rahmen für die Wahlen 2019 in der Gemeinde Schkopau geschaffen.

Die Elternkuratorien der Kindereinrichtungen und der Gemeindeelternrat wurden an der Erarbeitung der Satzung in einer gemeinsamen Sitzung am 01.04.2019 beteiligt.

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport darüber beraten und die Beschlussfassung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2019 die Satzung zu den Wahlen der Gemeindeelternvertretung und anderer Elternvertretungen in der Gemeinde Schkopau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Riesner erscheint um 19:39 Uhr wieder im Sitzungsraum. Es sind 20 Gemeinderäte anwesend.

TOP 12. Inanspruchnahme der Förderung nach § 16i SGB II zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde Schkopau
Vorlage: I/106/2019

Frau Spaller führt aus:

Die Bundesregierung hat mit dem Teilhabechancengesetz Beziehern von SGB-II-Leistungen neue Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt eröffnet. Gefördert werden sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten. Da es sich bei dem neuen Förderprogramm um eine personengebundene und nicht um eine projektgebundene Maßnahme handelt, erfolgt die Beantragung und Abrechnung direkt über den Eigenbetrieb für Arbeit.

Bei Einstellung eines Arbeitnehmers erhält der Arbeitgeber im ersten und zweiten Jahr einen Zuschuss in Höhe von 100 % des monatlichen Entgeltes. Im 3. Jahr beträgt der Zuschuss 90 %, im 4. Jahr 80 % und im 5. Jahr 70 % (Anmerkung: Den Druckfehler in der Beschlussvorlage „im 5. Jahr 90 %“ bittet Frau Spaller zu entschuldigen). Tarifliche Einmalzahlungen und notwendige Sachkosten gehen zu Lasten des Arbeitgebers.

Um die Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde zu verbessern, empfiehlt die Verwaltung die Einstellung von max. 6 Arbeitskräften. Da es sich um zusätzliche Hilfskräfte handelt, ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 2 geplant.

Herr Wanzek äußert, dass dies ein Programm für Personen ist, die bereits 7 Jahre arbeitslos sind. Ziel ist es, dass diese Menschen in Arbeit bleiben. Er fragt, ob die Gemeinde beabsichtigt, diese 6 Stellen nach Ablauf dieser Zeit beizubehalten.

Frau Spaller antwortet, dass Fördermaßnahmen bisher projektgebunden über die ASG gelaufen sind. Ziel ist es, die Beschäftigten wieder an den ersten Arbeitsmarkt heranzuführen. Die Arbeitsämter sind schon froh, wenn diese Personen überhaupt die 5 Jahre durchhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2019 die Fördermöglichkeit nach § 16i SGB II zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde Schkopau in Anspruch zu nehmen und max. sechs Beschäftigte einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	20 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13. Zuschüsse für Jubiläen von Ortschaften, Ortsfeuerwehren und der Wasserwehr
Vorlage: GR/005/2019

Herr Lehmann verlässt die Sitzung um 19:52 Uhr. Es sind noch 19 Gemeinderäte anwesend.

Herr Bedemann meldet sich zur Geschäftsordnung und beantragt um 19:45 Uhr eine Auszeit.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 07.05.2019

Die Sitzung wird um 19:58 Uhr fortgesetzt.

Herr Wanzek erläutert noch einmal den Sachverhalt der Beschlussvorlage und berichtet, dass in der letzten Finanzausschusssitzung der Bürgermeister um einen Gemeinderatsbeschluss bat, um die Mittel in diesem Jahr auszahlen zu können.

Weiterhin schlägt vor, dass der neue Gemeinderat den „Entwurf des Arbeitshinweises zur Planung von Zuschüssen zu Jubiläen von Ortschaften und Ortsfeuerwehren (einschließlich unselbständiger Standorte von Ortsfeuerwehren) und der Wasserwehr der Gemeinde“, der noch unter Herrn Haufe erarbeitet wurde, zu einer Satzung umarbeitet.

Herr Pötzsch äußert, dass es - ausgehend von der Sponsoringfibel der enviaM - Möglichkeiten gibt, Orts- und Feuerwehrijubiläen gesponsert zu bekommen.

Frau Müller betont, dass die Darstellung von Herrn Wanzek leider ein wenig einseitig erfolgt. Die Diskussion im Finanzausschuss brachte zum Ausdruck, dass die Gemeinde mit einem hohen Verlust abschließt. Das kam im Redebeitrag von Herrn Wanzek zu kurz. Diesen Aspekt gilt es zu beachten.

Herr Ringling äußert, dass er in TOP 6 heutiger Sitzung bereits auf die HH-Situation hingewiesen hat. Sämtliche freiwilligen Leistungen sind zu prüfen und alle Einsparmöglichkeiten auszuschöpfen.

Herr Wanzek entgegnet, dass die Gemeinde nicht schlecht gewirtschaftet hat. Sie ist jedoch als „Gebergemeinde“ verpflichtet, entsprechend mehr abzugeben. Im Gegensatz dazu werden Investitionen seit Jahren von einem Jahr in das nächste verschoben.

Gegenüber der Kommunalaufsicht soll sich die Gemeinde auch mal stark machen. Alle halbe Jahre wurde die Gemeinde von ihr mit neuen Forderungen überrascht, auch mit der Rückstellung. Jedoch wird Politik hier am Tisch gemacht – die Kommunalaufsicht ist „nur Verwaltung“.

Frau Ewald: Die Handreichung ist in den Feuerwehren kommuniziert worden. Dort hat man sich gefreut und auch darauf eingestellt.

Frau Pippel hält es für einen Fehler, die Zuschüsse den Feuerwehren zu verweigern. Diese leisten zuverlässig eine schwere Arbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Schkopau beschließt, dass der Bürgermeister beauftragt wird, entsprechend des Arbeitshinweises zur Planung von Zuschüssen zu Jubiläen von Ortschaften und Ortsfeuerwehren (einschließlich unselbständiger Standorte von Ortsfeuerwehren) und der Wasserwehr der Gemeinde vom 24.10.2018 zu verfahren und die für 2019 geplanten Mittel den jeweiligen Ortschaften und Ortsfeuerwehren zu gewähren und zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltung:	2
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14. Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 der Gemeinde Schkopau
Vorlage: GR/006/2019

Frau Senf führt aus:

Sie hat bewusst kein Budget eingetragen, da Punkt 3 besagt „Die Höhe ... wird ... unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage bestimmt.“ Wie hoch der HH ausfällt, kann nie vorher gesagt werden, da Kreisumlage, FAG-Umlage, Steuerkraftmesszahl jedes Jahr anders ausfallen. Wenn diese Zahlen bekannt sind, werden sie in den HH-Planentwurf eingearbeitet und erst danach die Ortsteile informiert. In der Hauptsatzung ist festgelegt, dass dieser Schlüssel jährlich neu zu beschließen ist.

Herr Wanzek zieht aufgrund der Unwägsamkeiten den Änderungsantrag der SPD-Fraktion zurück.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 09.04.2019 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Verteilerschlüssel für die Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 wie folgt festzusetzen:

1. 30 % des Gesamtbudgets als Festbetrag zu gleichen Anteilen für jeden Ortsteil,
2. 70 % des Gesamtbudgets prozentual aufgeteilt, entsprechend der Einwohnerzahl der einzelnen Ortsteile zum Stichtag 31.12.2018.
3. Die Höhe des Gesamtbudgets der Ortsbürgermeistermittel wird im Rahmen der Haushaltsdiskussion unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage bestimmt.
4. Die Ortsbürgermeistermittel sind folgendem Verwendungszweck vorbehalten:
 - Repräsentationen und Ehrungen
 - Heimat- und Kulturpflege
 - Sportförderung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15. Neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schkopau Vorlage: IV/194/2019

Herr Schmidt führt aus:

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus am 19.03.2019 wurden entsprechende redaktionelle Änderungen besprochen und in den vorliegenden Entwurf der neuen Straßenreinigungssatzung eingearbeitet.

Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen dem Gemeinderat die vorliegende Straßenreinigungssatzung zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2019 die neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schkopau.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 07.05.2019

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	19 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16. Anfragen und Anregungen

Herr Schmidt teilt mit:

- Die Ortschaftsräte haben in ihrer letzten Sitzung die Einladung zur konstituierenden Sitzung bekannt zu geben. Das muss bis spätestens 30.06.2019 erfolgen.
Frau Ewald bittet, dass die Gemeindeassistenten nach der Schulung von Frau Spaller informiert werden.
- Herr Meyer fragt, ob bekannt ist, welcher Ortsteil in welcher Reihenfolge mit Breitbandausbau dran ist.
Herr Weiß antwortet, dass der freiwillige Ausbau jetzt zu diesem Zeitpunkt erfolgt.
Das Bauamt hat davon erst am 24.04.2019 davon Kenntnis erlangt.
- Herr Specking fragt, wer die sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft, ob die Kehrmaschinen fahren. In Hohenweiden sieht es von der Sauberkeit her sehr schlecht aus.
Herr Schmidt antwortet, dass auftragsgemäß in diesem Jahr noch keine Kehrmaschine gefahren ist.
Herr Ringling antwortet, dass dies bei der Gesprächsrunden mit den Ortsbürgermeistern thematisiert wurde. Er lässt nach und nach alles aufarbeiten, damit die Verwaltung zeitnah in ein Kontrollmanagement kommt.
- Frau Gudofski fragt, ob es schon eine Allgemeinverfügung für die Seen gibt. Herr Schmidt äußert, dass die Gemeinde ihre Stellungnahme abgegeben hat und nun auf das Ergebnis bzw. die Antwort wartet.

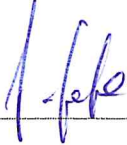
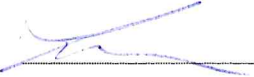
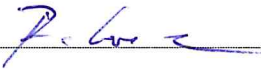
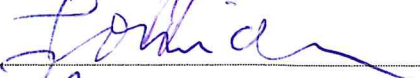
Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 20:43 Uhr beendet.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 07.05.2019**

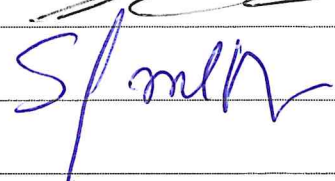
Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name		Unterschrift
Vorsitz		
Günter Sachse	SPD	
Bürgermeister im Gemeinderat		
Torsten Ringling		
Mitglied		
Lutz Bedemann	SPD	
Andreas Gasch	CDU / FWG / FDP / KTV	
Annamari Gellert	DIE LINKE / GRÜNE	
Ingo Hermann	CDU / FWG / FDP / KTV	
David Jahnel	CDU / FWG / FDP / KTV	
Bodo Joost	CDU / FWG / FDP / KTV	
Gerd Knaak	CDU / FWG / FDP / KTV	
Gert Lehmann <i>bis 19:52</i>	DIE LINKE / GRÜNE	
Rainer Lorenz	CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Marx	CDU / FWG / FDP / KTV	
Erich Meyer	SPD	
Elke Mohr	SPD	
Ulrike Müller	DIE LINKE / GRÜNE	
Waldemar Piotrowsky	CDU / FWG / FDP / KTV	
Sabine Pippel	CDU / FWG / FDP / KTV	
Hans-Joachim Pomian	CDU / FWG / FDP / KTV	
Günther Pötzsch	CDU / FWG / FDP / KTV	
Andreas Rattunde	DIE LINKE / GRÜNE	
Carmen Rauschenbach	SPD	

**Niederschrift
über die 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 07.05.2019**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

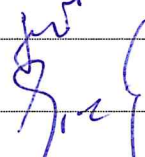
Bernhard Riesner	CDU / FWG / FDP / KTV
Dirk Schmeling	CDU
Helmut Schuchert	CDU / FWG / FDP / KTV
Ines Seeger	SPD
Michael Teske	DIE LINKE / GRÜNE
Edith Uhlmann	CDU / FWG / FDP / KTV
Patrick Wanzek	SPD
Steffen Wilhelm	CDU

entschuldigt

Ortsbürgermeister

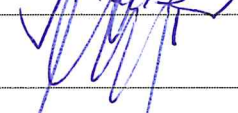
Dana Ewald	Freie Wählergemeinschaft Schkopau
Jana Gudofski	Einzelbewerber
Wolfgang Specking	parteilos

Amtsleiter

Wolfgang Schmidt
Katrin Senf
Martina Spaller
Matthias Weiß






Protokollant

Martina Thomas

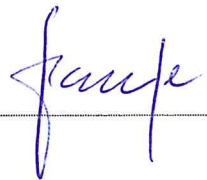
Verbandsmitglied

Hartmut Kirchhoff	
Ehrhardt Schräpler	Freie Wähler/FDP/Grüne




Vertreter Fluglärmkommission

Andrej Haufe



Bekanntmachung

Beschlüsse der 38. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 07.05.2019

I. Öffentlicher Teil

- GR 38 / 327 / 2019 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau (Kostenbeitragssatzung)
- GR 38 / 328 / 2019 Satzung zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Schkopau
- GR 38 / 329 / 2019 Satzung zu den Wahlen der Gemeindeelternvertretung und anderer Elternvertretungen in der Gemeinde Schkopau
- GR 38 / 330 / 2019 Inanspruchnahme der Förderung nach § 16i SGB II zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde Schkopau
- GR 38 / 331 / 2019 Zuschüsse für Jubiläen von Ortschaften, Ortsfeuerwehren und der Wasserwehr
- GR 38 / 332 / 2019 Festlegung des Verteilerschlüssels für das Budget der Ortsbürgermeistermittel im Haushalt 2020 der Gemeinde Schkopau
- GR 38 / 333 / 2019 Neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schkopau

II. Nicht öffentlicher Teil

- GR 38 / 334 / 2019 Grundstücksangelegenheit - OT Lochau
- GR 38 / 335 / 2019 Grundstücksangelegenheit - OT Raßnitz
- GR 38 / 336 / 2019 Grundstücksangelegenheit - OT Schkopau
- GR 38 / 337 / 2019 Grundstücksangelegenheit - OT Wallendorf


Ringling
Bürgermeister


Sachse
Vorsitzender des Gemeinderates